



Der ÖVKT gratuliert den Kollegen aus der Schweiz sehr herzlich zum **40-jährigen** **Verbandsjubiläum.**

BERUFSBILD TECHNIKMANAGER IM GESUNDHEITSWESEN

Eine große Vision wird Wirklichkeit

Die 7. Europäische Konferenz für Krankenhaustechnik vom 29. bis 31. Mai 2017 in Bologna schrieb für die Krankenhaustechniker Europas Geschichte. Die Vertreter der in der IHFE-Europe organisierten Krankenhaustechnikerorganisationen verständigten sich hier auf ein einheitliches Berufsbild für Technikmanager im Gesundheitswesen.

Damit steht erstmals für ganz Europa fest, welche Voraussetzungen Technische Leiter für ihren anspruchsvollen Beruf mitbringen müssen. Das Berufsbild definiert darüber hinaus Aufgaben und Entscheidungsspielräume des Technikmanagers im Gesundheitswesen. Die Stellungen und das Image der Technikverantwortlichen werden dadurch eine Aufwertung erfahren, davon ist der Präsident des Österreichischen Verbandes der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) Martin Krammer überzeugt. Außerdem werde das Berufsbild dazu beitragen, die Qualität und die Effizienz des technischen Krankenhausbetriebs auf hohem Niveau zu sichern – nunmehr europaweit.

Ein historischer Moment

Was vor rund fünf Jahren mit einer ambitionierten Vision startete, mündete in Bologna in einem Letter of Intent, mit dem alle Mitgliedsstaaten

Vom 26. bis 29. September widmet sich die diesjährige ÖVKT-Tagung in Pörschach am Würthersee unter dem Motto „**Technologiehype fordert das Gesundheitswesen – Medizin und Technik im Wandel durch Digitalisierung und Automatisierung**“ den Chancen, Risiken und Grenzen des digitalen Krankenhauses.

Die Passende Ausbildung

Der ÖVKT bietet in Kooperation mit der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT) aus Deutschland und der Donauuniversität Krems seit mehr als 10 Jahren sehr erfolgreich einen Masterstudiengang an, der Meister, Techniker und Akademiker verschiedener technischer Fachrichtungen praxisorientiert und umfassend für das Technikmanagement im Gesundheitswesen qualifiziert. Damit künftig nicht mehr nur deutschsprachige Teilnehmer von diesem weltweit einzigartigen Ausbildungsangebot profitieren können, soll es schon bald einen englischsprachigen Master für Technikmanager im Gesundheitswesen geben, berichtet Krammer weiter. Die Praxismodule des neuen internationalen Studiengangs für Technikmanager sind in verschiedenen europäischen Metropolen angedacht.

„Dadurch entstehende europaweite Vernetzungen und das auf dieser Schiene ausgetauschte und generierte Wissen – jeder Absolvent des Studiengangs schreibt schließlich eine Masterthesis – werden der Krankenhaustechnik viele neue Impulse und einen enormen Know-how-Gewinn bringen. Indem wir weltweit voneinander lernen, entwickelt sich Fortschritt“, freut sich Krammer.

der IFHE-Europe – das ist die Europa-gruppe in der International Federation of Hospital Engineering (IFHE) – das Berufsbild Technikmanager im Gesundheitswesen für sich anerkennen und nunmehr umsetzen. Dem voraus ging ein auf Perfektion und Vollständigkeit zielendes Ringen um Inhalte und Formulierungen, federführend begleitet durch den ÖVKT-Past Präsidenten Detlef Mostler. Ob das Berufsbild den Europagremien zur offiziellen Anerkennung vorgelegt werden soll, sei noch nicht entschieden, erklärt Krammer. Indem sich die Krankenhaustechniker Europas darauf verständigt haben, es zu leben, sei das Ziel ja eigentlich bereits erreicht. ■

Maria Thalmayr

Mehr Infos

 www.wtig.org

Sie finden das Berufsbild Technikmanager im Gesundheitswesen auf der Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen im Bereich Forum Dach bei der Arbeitsgruppe Berufsbild Technikmanager im Gesundheitswesen.

V.i.S.d.P. für den ÖVKT
Martin Krammer, Präsident:
office@oevkt.at